

Gut geerdet:

Blueser, Tanztalente und eine Nachwuchsstimme

Klein, aber fein: In der Arena Wydehof, Birr ging das 3. Prix Walo-Sprungbrett 2017 am 22. Oktober über die Bühne. Monika Kaelin und Sepp Trütsch führten wie gewohnt engagiert durch den Sonntagnachmittag. Jungtalente von Fribourg über Basel bis Hünenberg gaben ihr Bestes. Zu Tagessiegern erkoren wurden «North» aus Basel (Kategorie Band), Anina aus Jaun, FR (Gesang) und «Spirit in Motion» aus Eglisau, AG (Special Act).



Goldener Oktober auch im Wydehof zu Birr, AG. Am Sonntag, 22. Oktober, fanden sich Jungtalente zur Vorentscheidung um den KLEINEN PRIX WALO 2017 ein. Monika Kaelin, Präsidentin Show Szene Schweiz (SSS), und Sepp Trütsch, Vize SSS, hatten zum dritten Sprungbrett 2017 geladen und führten gewohnt liebenswürdig und sympathisch durchs Programm.

Den Auftakt zum munteren Wettbewerb machte die Basler Rockband **North**. Da ging es gleich bluesig-erdig zur Sache, etwa mit dem Song «Where the Mountains Grow». Das liess sich hören, und zwar so gut, dass die Jury die vier Musiker zum Tagessieger wählte. Das freute die Youngster, die mit ihren Eigenkompositionen «Seelen und Herzen berühren» wollten. Trompeter und Keyboarder Patrick Plattner (24) wies beim Siegerinterview darauf hin, dass sie eben ein gutes Team bildeten und auf Konsens eingestellt seien. Witz und Engagement kann man den Jungs nicht absprechen. Sänger Sven Straumann (23) lobte «Saubermann» Patrick, der seine Trompete geradezu akribisch pflegte. «Die ist so sauber, dass man draus trinken könnte» (Sven). Das Quartett vervollständigen Bassist Emil Bosshard (23) und Drummer Patrick Minder (24). Alle vier studieren, einer Jura, ein anderer Wirtschaftsingenieur und zwei sind in der Medizin unterwegs. Die Band, vor vier Jahren gegründet, steht auf Blues und möchte die Leute bewegen zu tanzen, sich dem Takt und Rhythmus hinzugeben. Sie steuern zwar nicht gen Norden/North (sie lieben den Norden, Island beispielsweise), aber in Richtung Musikkarriere.

Ebenfalls in der Kategorie Band spielte die Formation **Down Side Up** aus Feusisberg, ZH auf. Student Stefan Marty (22) führte das Quartett an. Ihre Motivation: «Spas an der Musik haben, Freude machen und die Leute inspirieren mit Eigenkompositionen».

Ihr Vorbild sei Melanie von Oesch's die Dritten (mehrfache Prix Walo-Gewinner), meinte keck die blutjunge Schlagersängerin **Anina** Buchs (13) aus Jaun, FR. Sie hatte bereits Auftritte 2017 in der TV-Serie «Unser Dorf». Eine Zeitlang sang sie in einem Jodelchor, eh sie sich «selbständig» machte – als Solistin. Die angehende Kindererzieherin bewies mit ihren Vorträgen «Es blüht ein Edelweiss» und «Ich liebe das Leben», dass in ihr Potenzial steckt – frisch von der Leber weg. Die Tagessiegerin möchte einmal in einer grossen Livesendung dabei sein, dass könnte bald schon der Fall sein, wenn sie am 3. Dezember nämlich den KLEINEN PRIX WALO gewinnt und dann bei der grossen Gala am 13. Mai 2018 auftreten könnte.

Konkurrent **Danny Concannon** (22) aus Rümlang bevorzugt «melancholischen Pop». Der Sänger mit irischen Wurzeln begleitete sich selber am Keyboard und bot die Eigenkomposition «Don't Forget That I Love You» und eine hörensweite Version von Leonard Cohens Kultsong «Hallelujah».

Die Vertikalakrobatin **Princa** (12) aus Baar, ZG, hangelte gekonnt am Tuch. Das agile Persönchen, bürgerlich Princa Jeanie Vokshori Makoie, im silbernen Outfit hat Balletterfahrung und würde zu gern in einem Zirkus auftreten, am Liebsten im Cirque du Soleil, meinte sie kühn. Ein Anfang ist beim Sprungbrett gemacht. Jetzt heisst weiter trainieren und Erfahrungen sammeln.

Ebenfalls in der Kategorie Special Act versuchte auch die Teenager Tanzgruppe **Special Edition** ihr Glück. Unter Leitung von Cinzia Mangolini trainieren die 5 Teenager zwischen 14 und 15 Jahren – alle noch Single – in der Tanzschule House of Dance in Unterentfelden, AG. Das Quintett brachte Bewegung auf die Bühne mit Hip Hop- und Jazzelementen. Die Gruppe hat bereits ein kleines Ziel erreicht: Special Edition unterhielt mit ihrer engagierten Performance.

Am Ende hatten jedoch sechs Tänzerinnen beim Special Act die Nase vorn, die akrobatisch, drahtig und fast perfekt synchron eine wechselvolle Show vorführten: das Tanzensemble **Spirit in Motion** aus Eglisau. Samira Bodenmann (14) brachte es auf den Punkt: «Wir wollten alles rauslassen und Gefühle ausdrücken» (siehe Name). Eine verschworene Gemeinschaft neben Samira: Sarina Wandler (15), Delia Niedermann (13), Geraldine Baur (14), Belinda Studer (15) und Jasmin Sereta (15). Die siebte im Bunde fehlte beim Sextett, sie durfte dann beim Finale am 3. Dezember in Birr dabei sein. Das frisch-fröhliche, schier unbeschwerte Tanztrüppchen hat bereits den National Dance-Cup im Jazz-Showdance gewonnen und war vom Sprungbrett begeistert. In Birr zeigten die sechs flotten Tänzerinnen eine bunte Spannweite von Ballett-Einlagen über Hip Hop bis zum Orientalischen Tanz. Dagmar von Arx, Tanzlehrerin aus Rapperswil, hatte die fidelen Teenager unter ihre Fittiche genommen. Mit Erfolg, wie zu sehen war.

Während die Stimmzettel der Jury von Obmann Walter Briner ausgewertet wurden, unterhielt **Adamo**, ehemals Musiker bei Trauffer, mit seinen Songs «König», «Heimatliebe», «Amerika» und «Ängel», begleitet von Sängerin Regula. Der Luzerner, der sonst nicht ohne Akkordeon anzutreffen ist, begleitete sich für einmal an der Gitarre. «Musik muss handgemacht und mit Herz gespielt sein», lautet sein Credo. Und das bewies der Sänger auf schönste Weise im Wydehof.

Die Tagessieger der vier Sprungbretter-Veranstaltungen qualifizieren sich direkt für die Finalveranstaltung am 3. Dezember 2017 in der Arena Wydehof Birr/AG. Die dort ermittelten Spartensieger treten dann bei der grossen Gala am 13. Mai 2018 auf, wo die 44. PRIX WALO-Preise 2017 verliehen werden.

Jury 3.Sprungbrett PRIX WALO 2017:

Als Jury-Obmann amtierte Walter Briner, Briner Treuhand AG, Vorstand, Finanzchef SSS
Jürg Bernauer, Berni Event, Mitglied SSS
Suzanne Klee, Country-Sängerin, Mitglied SSS
Stephan Krellmann, Steps2rec, Produzent Pop/Rock, Mitglied SSS
Gabrielle Blättler, Event-Organisatorin, Mitglied SSS
Claudia Boggio, das musicoffice.ch, Managerin, Promoterin
Adamo, Rock-Folk-Sänger, Akkordeonist

Im Dienste der Showtalente

Die Show Szene Schweiz (SSS) ist ein Verein im Dienste der Showtalente und vergibt seit 1974 jährlich den PRIX WALO an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler/-innen in diversen Sparten der Unterhaltung. Daneben engagiert sich der SSS für den Nachwuchs. Den jungen Künstlern/-innen wird so Gelegenheit geboten, ihre Talente unter professionellen Bedingungen darzubieten.

Nächstes Sprungbrett: Sonntag, 5. November 2017, Hotel Weisses Rössli, Brunnen.
Kategorien: Volksmusik und Jodel.

Finaler KLEINER PRIX WALO am 3. Dezember 2017 in der Arena Wydehof, Birr AG
Kontakte: Monika Kaelin, Präsidentin T. 044 720 58 70, M. 079 433 5544
Fotos: www.prixwalo.ch
https://drive.google.com/open?id=0B03Tlpi_7D1mRTg5ZExb3VKZWM